



Nazz-n-Tide – Rubin

Siegen Untergrund entert das Bizz. Nazz'N'Tide präsentieren ihr Mixtape "Rubin" welches von keinem Geringeren wie Curse präsentiert wird.

Los geht es mit dem "Intro" auf dem die zwei Talente erstmal klarstellen, dass sie einiges auf dem Kasten haben. Lou sorgt für eine sehr geniale Hook, welche dem Track ein schönes Gesamtbild verpasst. Mit "Dream Dream" kommen wir zu einem der besten Tracks des Mixtapes. Nazz sorgt hier für eine sehr stylische Hook und die Zwei wickeln den Hörer mit perfektem Flow und Eins A Inhalt ein. Mal wieder setzt der Breathe-Beat ein was "Atem" aber nicht gleich schlecht macht. Im Gegensatz zu allen Erwartungen auf diesen Beat spitten Nazz'N'Tide einige sehr tiefe Zeilen. "BamBan" ist Reimtechnisch einfach nur genial. Man hat das Gefühl, dass die CD von Track zu Track besser wird. Weiter geht es mit einem Curse Beat und der lässt es sich hier auch nicht nehmen einen Rappart beizusteuern. Trotzdem ist "Jeder weiß" einer der weniger guten Tracks der Platte. Sehr nachdenklich wird es mit dem Track "Flieg davon". Wiedermal sorgt Lou für eine wunderschöne Hook, die den Rapshows der Siegener wohl in nichts nachsteht.

Noch deeper wird es mit "Ans Licht". Ein wunderschöner Beat unterlegt die sehr tiefen Raps von Nazz'N'Tide. *"Ich sitze im dunkeln, führ mich ans Licht"* singt Lou im Refrain. In der Zwischenzeit fangen die ständigen Introductions von Curse ein wenig an zunerven. Doch weiter im Programm mit "Zweifel". Textlich wiederum ein sehr guter Track. Ein Nazz Solo Track bekommt der Hörer mit "Träume im Recht". Hiermit haben wir ein weiteres Highlight des Mixtapes erreicht. Bei mir persönlich hat sich hierbei Gänsehaut-Feeling breit gemacht.

Mannheim ist ebenfalls auf der Platte vertreten. Pal One liefert einen hammer guten Gastauftritt auf "Spit it" - welcher ebenfalls zu einem der besten Tracks gehört - ab. Flowtechnisch wohl das Beste auf der Platte. Weiter geht es mit "Willenskraft", bei dem es wieder rein ganzes Stück deeper wird. Bei "Paradies" kann man sich diesen Ort wirklich bildlich vorstellen. Nazz'N'Tide liefern sehr gute Rapparts und Sinuhe eine sehr gute Gastshow ab. Der Beat wurde von Roey Marquis II himself beigesteuert. Mit jeder Menge Tiefgang geht es bei "Nachtflieger" weiter. Eine Hook die mich persönlich sehr flasht. *"Ich bin Nachtflieger, mach lieber, Nachts lieder, mach keine Sachlieder, schreibe Stress und Krach nieder, Alltag entfacht Fieber, doch verliert die Macht wieder, wenn ich am Dach lieg bin ich wenn der Mond lacht Sieger"*. Eine Liebeserklärung an die Musik gibt es mit "Musik Pt. II", ein sehr schöner Track mit Unterstützung von Absztrakt, Lou und Roey Marquis II. Einer der besten Beats ertönt mit dem Track "Kopf Hoch". Just A Moment von Nas & Quan ist die beste Begleitung für diesen sehr schönen Song. "13" featuring Siegen Allstars ist der einzige Track mit dem ich absolut gar nichts anfangen kann. Durchweg Standardstyles und auch der Beat haut mich nicht vom Hocker. Mit "40 Bars" geht es aber wieder sehr sehr geil weiter. Nazz weiß mit Hammerflows zu überzeugen. Reimlich, wie schon auf den ganzen Tracks zuvor, sehr gut!

Sehr traurig und nachdenklich wird es mit "Wenn du mich siehst". Hier wird das geäußert was wohl vielen auf der Seele brennt. Eine weitere Omage an die Musik ist "Musik Pt. I". Gefällt mir persönlich besser als Part 2. Wiedermal ist Highlight angesagt. "Zeichen der Zeit" trotz nur so vor Aggressionen, Reimen, Kraft und perversen Flow. Auf ähnlichem Niveau geht es mit "Finishing Move" weiter. Hier wird über Kamftechniken und Waffen gerappt, was meiner Meinung nach sehr tight durch die Boxen kommt. Das Finale trägt den Titel "Game Over". Auf einen weiteren Curse Beat dropfen Nazz'N'Tide noch ein paar sehr coole Bars. Ein schöner Abschluss!

Kurz gesagt ist dieses Mixtape der reinste Hammer. Ms. Nazz und Mr. Tide wissen mit krassen Flows und guten Reimen und üblen Vergleichen zu beeindrucken. Lediglich das ständige Gelaber und Geschrei von Curse fängt nach einigen Tracks stark an zu nerven. Aber wenn man mal darüber hinweg schaut, muss man das Talent der Siegener anerkennen. Da geht einiges!

Wertung: (4 von 5 Kronen)

01. Intro - (feat. Lou)
02. Dream Dream
03. Atem
04. BamBam
05. Jeder weiß - (feat. Curse)
06. Flieg davon - (feat. Lou)
07. Ans Licht - (feat. Lou)
08. Zweifel
09. Träume im Recht
10. Spit it - (feat. Pal One)
11. Willenskraft
12. Pradies - (feat. Sinuhe)
13. Nachtflieger
14. Musik Pt. II - (feat. Absztrakkt & Lou)
15. Kopf Hoch
16. 13 - (feat. Siegen Allstars)
17. 40 Bars
18. Wenn du mich siehst
19. Musik Pt. I
20. Zeichen der Zeit
21. Game Over